

Ein Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna Wiens.

von W. FISCHER, Wien, A. & P.L. REISCHÜTZ, Horn.

Zusammenfassung

In Wien wurden mehrere aus der Literatur bekannte Fundorte mit eingeschleppten Schneckenarten auf die Beständigkeit untersucht. *Cryptomphalus aspersus* besitzt im Osten Wiens mittlerweile eine weite Verbreitung. *Deroceras panormitanum* scheint sich auszubreiten, während *Hygromia cinctella* wieder erloschen ist.

Summary

In Vienna some known localities of introduced snails and slugs have been researched for their permanence. Meanwhile *Cryptomphalus aspersus* has a great distribution in the eastern districts of Vienna. *Deroceras panormitanum* seems to be spreading, whereas *Hygromia cinctella* has apparently disappeared.

Die Kartierung der Molluskenfauna Wiens (WITTMANN 1994), in der nur ca. 70 % der Landmolluskenarten berücksichtigt sind, wurde zum Anlaß genommen, einige bedeutsame Molluskenfundstellen zu überprüfen, die aus der Literatur (REISCHÜTZ 1978, REISCHÜTZ & STOJASPAL 1979, STOJASPAL 1978, FRANK 1995) bekannt sind.

Cryptomphalus aspersus (O.F. MÜLLER 1774) wurde von REISCHÜTZ 1978 aus der Paragonstraße (3. Bezirk) in einer individuenreichen Population gemeldet. Damals befanden sich dort Gärtnereien, die auch die Ursache für die Einschleppung gewesen sein dürften. Heute sind die Gärtnereien verschwunden und die Art ist auf einen schmalen Grasstreifen zurückgedrängt, wo sie aber noch sehr häufig ist.

Jüngst wurde eine Population südlich der Gasometer (Eyzinggasse, 11. Bezirk) entdeckt. Die Art lebt dort nur in unmittelbarer Nähe des Müllsammelplatzes der Gemeinde Wien. In den Gärten und an den Straßenrändern der Umgebung konnte sie nicht gefunden werden.

Vom Erstautor wird seit 1985 auch eine Population in der Haidestraße (11. Bezirk) beobachtet, die sich zwischen Straße, Bahn und Zaun einer Gemüsegroßhandlung ausbreitet. Vor einigen Jahren wurde die Population durch Baumaßnahmen und Abholzen der Gebüsche stark dezimiert, so daß keine lebenden Exemplare mehr gefunden werden konnten. Inzwischen hat sich die Population wieder erholt.

Das Vorkommen in der Unteren Augartenstr. 7 (2. Bezirk) ist erloschen.

Hygromia cinctella (DRAPARNAUD 1801) lebte zahlreich am Bahndamm in der Lautenschlagergasse nördlich der Ravelinstraße (STOJASPAL 1978). Das Vorkommen konnte von REISCHÜTZ & STOJASPAL 1979 noch bestätigt werden. Die Nachsuche im Mai und Juni 1995 erbrachte nicht einmal Leerschalen. WITTMANN 1994 erwähnt zwei frische Leerschalen von *Monacha cantiana* (MONTAGU 1803) vom Damm der Ostbahn. Unter Voraussetzung der richtigen Bestimmung könnte die Bahntrasse noch einige Überraschungen bergen.

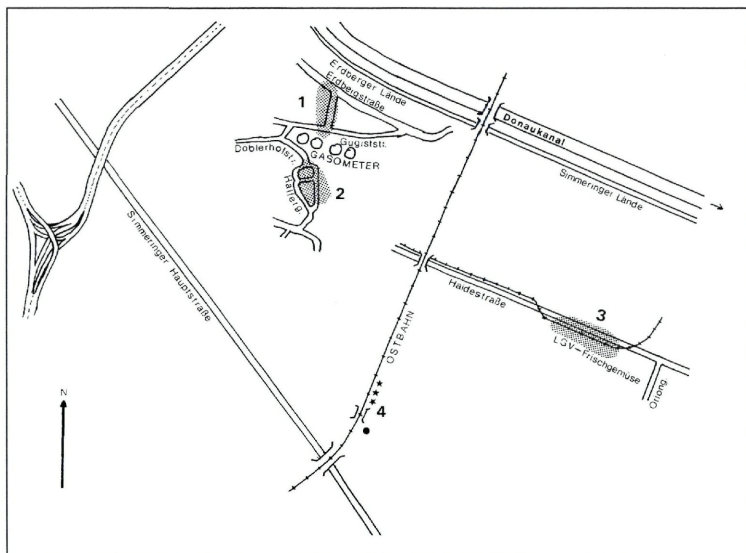


Abb. 1: Lage der Fundorte von *Cryptomphalus aspersus* (1, 2, 3), *Deroceras panormitanum* (1, 4, Punkt) und *Hygromia cinctella* (4, Sterne).

Deroceras panormitanum (LESSONA & POLLONERA 1882) konnte im Bereich des Friedhofes am Bahndamm bestätigt werden. Da sie auch in der Haidestraße und Kagran (letzterer Fundort bei REISCHÜTZ 1986) gefunden wurde und in Gewächshäusern lebt (FRANK 1992), dürfte sie zu einem festen Bestandteil der Wiener Molluskenfauna geworden sein.

Limacus flavus (LINNÉ 1758) fehlt überraschenderweise bei WITTMANN 1994. Er wurde in der Haidestraße und in der Eyzinggasse gefunden. Weitere Vorkommen dieser Art, die in Wien wohl noch weit verbreitet sein dürfte, sind der Innenhof der Landstraßer Hauptstr. 81, der Hinterhof in der Unteren Augartenstr. 7 und die bei REISCHÜTZ 1986 erwähnten Fundorte.

Molluskenfauna der untersuchten Standorte:

1: Wien 3, Straßenränder der Paragonstraße, beobachtet seit 1978.

- Limax maximus*
- Arion lusitanicus*
- Xerolenta obvia*
- Cepaea hortensis*
- Cryptomphalus aspersus*

2: Wien 11, Straßenränder und Gärten in der Döblerhofstraße und Eyzinggasse, Juni 1995.

- Limax maximus*
- Limacus flavus*
- Arion lusitanicus*
- Monacha cartusiana*
- Xerolenta obvia*
- Cepaea vindobonensis*
- Cepaea hortensis*
- Cryptomphalus aspersus*
- Helix pomatia*

- 3: Wien 11, Straßenränder und Gleiskörper in der Haidestraße beim Lagerhaus der LGV-Frischgemüse, beobachtet seit 1985.

Oxychilus draparnaudi
Limax maximus
Limacus flavus
Deroceras sturanyi
Deroceras reticulatum
Deroceras panormitanum
Tandonia budapestensis
Arion lusitanicus
Arion fasciatus
Arion distinctus
Xerolenta obvia
Cepaea hortensis
Cryptomphalus aspersus
Helix pomatia

- 4: Wien 11, nordseitiger Bahndamm im Bereich der Lautenschlagergasse und des Friedhofes, beobachtet seit 1978.

Zonitoides nitidus
Aegopinella nitens
Oxychilus draparnaudi
Deroceras reticulatum
Deroceras panormitanum
Arion lusitanicus
Hygromia cinctella
Xerolenta obvia
Cepaea vindobonensis
Cepaea hortensis
Helix pomatia

Literatur:

- FRANK C. 1995: Die Weichtiere (Mollusca): Über Rückwanderer, Einwanderer, Verschleppte; expansive und regressive Areale. - Stapfia 37(= Kat. OÖ. Landesmus. N. F. 84):17-54.
- REISCHÜTZ P.L. 1978: Zwei eingeschleppte Schneckenarten in Wien-Simmering. - Mitt. zool. Ges. Braunau 3(3/4):95-102.
- REISCHÜTZ P.L. 1986: Die Verbreitung der Nacktschnecken Österreichs (Arionidae, Milacidae, Limacidae, Agriolimacidae, Boettgerillidae) (Suppl. 2 d. CFA). - Sitzungsber. österr. Akad. Wiss. (math.-naturw. Kl., Abt. I) 195(1/5):87-190.
- REISCHÜTZ P.L. & F. STOJASPAL 1979: Über die Beständigkeit der neuen Vorkommen von *Hygromia cinctella* (DRAPARNAUD) und *Helix aspersa* O.F. MÜLLER 1774 in Wien. - Mitt. zool. Ges. Braunau 3(8/9):242-243.
- STOJASPAL F. 1978: *Hygromia cinctella* (DRAPARNAUD) in Wien. - Mitt. zool. Ges. Braunau 3(3/4):100.
- WITTMANN K. J. 1994: Kartierung, Stadtökologie und Indikatorwert der Molluskenfauna Wiens. Bd. II: Die Landgastropoden Wiens. Abschluß und Zusammenfassung. - 261 S., Inst. Allgem. Biologie i. A. d. Magistrates d. Stadt Wien (MA 22).

Adresse der Autoren:

Wolfgang Fischer, Landstraße Hauptstr. 81/35, A-1030 Wien.

Alexander und Mag. Peter L. Reischütz, Puechhaimg. 52, A-3580 Horn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Ersten Malakologischen Gesellschaft Vorarlbergs](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Wolfgang, Reischütz Peter L.

Artikel/Article: [Ein Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna Wiens. 49-51](#)